

Zeitschrift: Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus
Herausgeber: Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege
Band: 95 (2001)
Heft: 6

Nachwort: Aus Redaktion und Redaktionskommission
Autor: Spieler, Willy

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abends hören wir Schüsse, wahrscheinlich aus Ramallah, wo wir ursprünglich hinwollten. Nicht zum ersten Mal erreichen die Kriegshandlungen einen Ort, an dem wir kurz zuvor waren. Die *israelische Armee* ist gemäss den Nachrichten *nach Gaza* vorgerückt, in ein Gebiet unter der umfassendsten palästinensischen Autorität, die Israel zugesteht. Diesmal ist der Befehlshaber von Sharons üblicher Taktik des «hit and go back» abgewichen, Gaza ist in drei Teile geteilt worden. Auf Druck der USA wird die erneute Besetzung der autonomen Gebiete nicht beibehalten.

Wo soll das hinführen? Der palästinensische Intellektuelle *Edward Said* schreibt über die aktuelle *israelische*

Gesellschaft, die mehrheitlich Sharon zum Ministerpräsidenten gewählt hat, dass ihr Land für die meisten ihrer Mitglieder unsichtbar sei. So, wie Guy de Maupassant in der Mitte des 19. Jahrhunderts den Anblick des Eiffelturms nicht ertragen hätte und sich daher am liebsten im Restaurant des Turms aufhielt, als dem einzigen Ort, der ihm den Anblick des Turms ersparte.

Am Vorabend meiner Abreise hören wir von der Haustür in Jerusalem aus die *schwersten Bombardements*, die meine Gastgeber bisher vernommen haben. Ein Telefonanruf bei einem Freund schafft Gewissheit: Beit Jalla ist unter Beschuss.

Diese – im letzten Januarheft erstmals eingeführte – Rubrik gibt dem Redaktor Gelegenheit, über die Arbeit der verschiedenen für die Neuen Wege verantwortlichen Gremien zu berichten:

Im neuen Impressum fehlt der bisherige Werbeverantwortliche Christoph Rauh. Er ist auf die letzte Jahresversammlung zurückgetreten und konnte leider noch nicht ersetzt werden. Ich möchte Christoph Rauh für die grosse Arbeit, die er für die Verbreitung der Neuen Wege geleistet hat, auch im Namen von Redaktion und Redaktionskommission ganz herzlich danken. Er hat mit grossem Elan versucht, die Freundinnen und Freunde der Neuen Wege, aber auch die Mitglieder der Religiös-sozialistischen Vereinigung für die Werbung zu gewinnen. Dass der Erfolg nicht im erwarteten Umfang eingetreten ist, veranlasst uns, nach «neuen Wegen» auch in der Werbung zu suchen.

Interimistisch übernimmt der Redaktor diese Aufgabe. Das unmittelbare Ziel wird durch die finanzielle Situ-

ation definiert: Um keine roten Zahlen zu schreiben, benötigen die Neuen Wege bis Ende Jahr 150 zusätzliche Abonnentinnen und Abonnenten. Ich bitte die Leserinnen und Leser, die für die Neuen Wege werben möchten, mit mir Kontakt aufzunehmen. Von den Heften des laufenden Jahrgangs stehen für die Werbung genügend Exemplare zur Verfügung. Die Adresse des Redaktors ist also bis auf weiteres auch die Adresse für die Werbung: Willy Spieler, Butzenstrasse 27, 8038 Zürich, Telefon 01 482 91 17, Fax 01 482 91 06, E-mail: spieler@goldnet.ch

Dass die Neuen Wege auf dem Internet zu finden sind, ist für unsere Leserinnen und Leser nicht neu. Neu dagegen ist, dass die Abonnentinnen und Abonnenten die auf dem Internet nicht allgemein zugänglichen Artikel mit einem Passwort abrufen können. Dieses Passwort wird ihnen bei nächster Gelegenheit mitgeteilt. Wer es schon jetzt kennen möchte, kann es von der Administration der Neuen Wege erfahren.

Willy Spieler

Aus Redaktion
und Redaktionskommission